

EVANGELISCH.DAH

# Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

# Friedenskirche



**Mit  
allen  
Wassern ...**

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

**Juli – Oktober 2023**

<b>AUGENBLICK MAL</b>	<b>3</b>	<b>KIRCHENMUSIK</b>	<b>18</b>
Taufe			
<b>THEMA</b>	<b>4-7</b>	<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>19-22</b>
Wasser, Quelle des Lebens Wasser-Kraft-Werk-Ort #Deine Taufe			
<b>JUBILÄUM</b>	<b>8-9</b>	<b>KIRCHENVORSTAND</b>	<b>23</b>
<b>PERSONAL</b>	<b>10</b>	<b>VERSÖHNUNGSKIRCHE</b>	<b>24-25</b>
<b>JUGEND</b>	<b>11</b>	<b>BESONDERES</b>	<b>26-29</b>
<b>KINDER</b>	<b>11-13</b>	<b>LANDKREIS</b>	<b>30-31</b>
<b>FAMILIEN</b>	<b>14-15</b>	<b>LEIERKASTEN</b>	<b>32-33</b>
<b>SPENDEN</b>	<b>15</b>	<b>FREUD UND LEID</b>	<b>34-35</b>
<b>SENIOREN</b>	<b>16-17</b>	<b>KONTAKT</b>	<b>36-37</b>
		<b>ADRESSEN / PFARRAMT</b>	<b>38-39</b>



**Mitmachbörse**

Sie haben Lust, an der Arbeit mit **Kindern** und **Familien** mitzuwirken?  
Lesen Sie auf S. 12-15!

Du hast Lust, beim **„Musical“** mitzusingen?  
Lies bitte S. 11!

Sie haben Lust, beim **„Seniorenkreis“** mitzugestalten?  
Lesen Sie auf S. 16!

Sie haben Lust, zu helfen den **Gemeindebrief** auszutragen?  
Kontakt über unsere Pfarrämter.

Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Bei Spenden bis 300 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg. Herzlichen Dank an alle SpenderInnen!

## Impressum

Redaktion: Ulrike Markert, Isabelle Freund, Gerhard Last, Klaus Schultz  
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de · Druck: info@offprint.de ·  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 12. September 2023

## Mit Wasser allen alles

Liebe Leserinnen und Leser,  
Sie haben es gleich bemerkt: Wie die vorherige Ausgabe, so trägt auch diese ein angedeutetes Sprichwort als Titel: „Mit allen Wassern ...“. Alle Achtung, Sie sind einfach *mit allen Wassern* gewaschen!

Wie? Sie halten das für übertrieben? Sie können sich gar nicht an den Titel der letzten Ausgabe erinnern? – Ich sage: Egal. Und wenn Sie nun denken, ich sei von allen guten Geistern verlassen, dann sind Sie nicht nur am vorherigen Titel dran, sondern auch ganz nah an einer tiefgründigen und tiefgreifenden Wahrheit.

Sie sind getauft. Damit sind Sie mit allen Wassern gewaschen. Existentieller als im Zusammenhang mit der Taufe lässt sich das Sprichwort nicht verwenden.

Wer in der Taufe gefeiert und mit Wasser gesegnet wird, steht nicht aufgrund sensationeller Fähigkeiten im Fokus. Um getauft zu werden, braucht es keine besondere Kenntnis oder Fähigkeit. Niemand muss mit allen Wassern gewaschen sein, um rituell mit Wasser und symbolisch mit dem Heiligen Geist gewaschen zu werden.

Umgekehrt ist es kein Hindernis, wenn jemand ein Ausnahmetalent oder in bestimmter Weise einfach „a Bazi is“, wie wir Bayern charmant zu sagen pflegen.

Wie nun? Alles egal also? – Ja und Nein. Es leuchtet leichter ein mit dieser schönen Metapher: *Mit allen Wassern gewaschen*.

Wir feiern die Taufe nicht, weil sich jemand als besonders erwiesen hat, sondern weil jemand besonders ist. Und das gilt für eine jede und einen jeden:

*Du bist besonders! Einzigartig und genial!  
Es ist besonders, alles andere als selbstverständlich, dass es Sie gibt! Dass Sie sind:  
Was für ein Himmelsglück!*

Mit allen Wassern gewaschen sind *offenbar* die guten Mächte, aus denen Sie und Du, Ihr und wir sind. Weil wir aus Gottes guten Mächten sind, sind auch wir: mit allen Wassern gewaschen.

Wenn wir die Heilige Taufe feiern, dann nicht, damit ein Menschenkind zu einem Gotteskind wird. Wir feiern die Heilige Taufe, *weil* wir ernsthaft glauben, dass dieses Menschenkind ein Gotteskind *ist!* Diese Erkenntnis lese ich in den 500 Jahre alten Worten Martin Luthers. Ich weiß dabei bestens zu unterscheiden zwischen dem historischen Feuer seiner Gedanken und dem, das sie in mir entfachen. Nun schreibe ich hier und kann nicht anders: *Wir sind mit allen Wassern gewaschen!* Sie und ich und wir alle. Denn das glaube ich fest: *Wir sind alle Gottes geliebte Kinder!*

Aus, mit und in dieser Erkenntnis feiern wir die Taufe als ein Fest, das heilig wirkt. Weil das Wasser bejaht, was wir tief in uns gefunden und erkannt haben: Dass dieses (Tauf-)Kind ein Geschenk des Himmels ist. Ganz unabhängig vom Alter. So gilt *mit dem Symbol des Tauf- Wassers allen alles*. Nichts kann uns davon trennen (Römer 8,38f).

Liebe Leserinnen und Leser! Es ist quasi Einiges „aus der Taufe zu heben“ in den kommenden Monaten! Lesen Sie davon in dieser Ausgabe. Und feiern Sie mit uns: Tauffeste und andere Feste mehr!

*Ihr Pfarrer Gerhard Last*

## Wasser, Quelle des Lebens

### Spazieren Sie gerne?

#### Und: Kennen Sie Mariabrunn?

Wir sind in Dachau gesegnet mit Wasser. Die Amper gehört zum Stadtbild „einfach so“ mit dazu. Es ist herrlich an ihrem Ufer entlang zu spazieren und das glitzernde Wasser zu betrachten. Doch kennen Sie Mariabrunn? „Na klar“, denken Sie sich jetzt vielleicht, „das ist doch das Restaurant und der Biergarten.“ Ja, das auch. Doch kennen Sie auch die Geschichte des Ortes?

Ich nehme Sie mit auf eine kleine Reise zu einer Quelle des Lebens. Bereit?

Es war im Sommer 1662, da entdeckte der Holzhauer Stephan Schlairböck die Quelle und wie durch wundersame Weise fiel seine Leibbinde von ihm ab, als er durstig vom Wasser trank. Die Leibbinde brauchte er von da an nicht mehr, so die Erzählung.

Es spricht sich schnell herum, dass es diesen wundersamen Ort gibt. Mariabrunn wird gut besucht, Neugierige Menschen kommen, Leidende, die sich Linderung, ja vielleicht sogar ein Wunder erhoffen. Die Blütezeit von Mariabrunn ist im 19. Jahrhundert, als Amalie Hohe- nester, die „Doktorbäuerin“ dort als Heilerin wirkt. Sie wird bekannt weit über Dachau hinaus. Zu ihren bekanntesten Patienten gehört Kaiserin Elisabeth von Österreich, Russlands Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch und andere gekrönte Häupter.

Immer wieder gerät die Doktorbäuerin in Konflikt dem Gesetz. „Pfuscherei“ wird

ihr vorgeworfen. Doch es gibt Berichte, dass in Mariabrunn Menschen Heilung fanden.

Auf meinem Spaziergang rund im Mariabrunn hatte ich die Muse darüber nachzudenken.

Wundervoll gelegen, mittendrin in der Natur lässt es sich durchatmen und zur Ruhe kommen. Ein Schritt und noch einer und man steht mitten im Wald, mitten in der Schöpfung. Die Alltagsgeräusche verblassen, die Gedanken können fließen.

Kurz davor hatte ich noch ausprobiert mit der Handpumpe Wasser aus der Quelle zu bekommen. Es war ein kleiner freudiger Moment, als das Wasser kalt und klar plötzlich aus dem Rohr sprudelt und ich beginne zu ahnen, was Wasser, was eine Quelle bedeutet „früher“ bedeutet hat.

Ich höre wie die Bienen summen, die Vögel zwitschern und ich fühle mich unglaublich wohl, dort in Mariabrunn, an einer Quelle des Lebens.

In meinem Kopf formt sich ein Lied und ich höre, wie es durch den Wald klingt: „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott. Sei mit uns auf unsem Wegen. Sei Quelle, sei Brot, in Wüstennot. Sei um uns mit deinem Segen.“



Vikarin Isabelle Freund

## Wasser- Kraft-Werk-Ort

Ich stehe auf der Brücke vom Fuß des Schlossbergs rüber zur Dachauer Badewelt. Unter mir die Amper. Ich höre das Rauschen des Flusses. Ich sehe das Wasser, hier weiß und bewegt, da dunkel und still, dort verschnörkelt auf der Oberfläche. Ein Kunstwerk. Gestern war da ein Wasservogel. Er tauchte einfach in die Strudel ab. Ein Kunststück.

Es ist immer was los an dieser Stelle beim „Wasserkraftwerk I“. Und wenn nichts los ist, surren doch die Turbinen. Durch alle Töne dringt das Klingen der Vögel. Das ist mir mit das Liebste, das Schönste, hier an diesem Stück Weg, in diesem kleinen, feinen, grünen Lungenflügel inmitten der Stadt.

Ich weiß noch, wie die Fischtreppe gebaut wurde. Längst schon gehört sie zum festen Bild hier an der Amper. Wie die Fische sich hier raufackern – ich kanns mir eigentlich gar nicht vorstellen. Was ist das für ein Ort? Mit allen Wassern gewaschen, dieser Kraftort.

Manchmal steht ein Fischer hier am Fluss oder am Kanal nebenan. Manchmal gibt es Stau auf der Brücke. Eine Zeit lang war ein Erinnerungsort installiert in der Mitte der Brücke. Und wenn ich den Fluss hinunter schau, nicht aufs Kraftwerk, sondern in die andere Richtung, dann fange ich manchmal zu Summen an: Filmmusik und Howard Shore. Mag sein, das liegt an mir und meinem Faible für die Verfilmung von Tolkiens Romanen. Mag sein, es liegt auch an der schönen Amper, die so herrlich ästhetisch dahinfließt.

Immer wieder bleibt mein Blick auch an diesem Wasserlauf an der Seite hängen. Er kommt aus einem Abflussrohr, ziemlich groß. Da sprudelt es heraus. Wenn die Sonne richtig steht, erinnert mich diese Stelle an wilde, goldfarbene, torfige Bäche in Schottland. Mit allen Wassern gewaschen, für mich, dieser Ort.



Ich frag mich, wie es ist, dort im Wasserkraftwerk zu arbeiten. Ob das ein besonders schöner Arbeitsplatz ist? Leider konnte ich niemand für ein Interview gewinnen. Die Stadtwerke sind ein freundlicher Betrieb und: schwer beschäftigt. Ist mir irgendwie vertraut. Nun, alles hat seine Zeit. Vielleicht auch ein Interview. Ich will's berichten, wenn's so weit sein mag.

Bis dahin verbleibe ich mit lieben Grüßen und einer Einladung zum Spaziergang durch unser schönes Dachau! Gerne an der Amper entlang und sehr gerne an der Friedenskirche vorbei! Bei uns fließt Musik in der offenen Kirche und Licht ergießt sich im Altarraum. Von 10 bis 17 Uhr ist die Kirche jeden Tag für Sie geöffnet. Vielleicht treffen wir mal aufeinander. Und vielleicht, ja sehr wahrscheinlich sind Sie in bestimmter Weise ein Wasser-Kraft-Werks-Ort-Mensch. Ich freue mich darauf, Sie zu treffen und von Ihnen zu hören, was es bedeuten kann, mit allen Wassern gewaschen zu sein.

Pfarrer Gerhard Last

# VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

## #DeineTaufe

Taufe ist etwas Wundervolles.

Einmalig. Kostbar.

Das Plus-Zeichen vor deinem Leben.

Gottes großes Ja zu dir.

Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches.

Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“ So heißt es in einem Bibelvers (Jes 43,1). Jedem und jeder Einzelnen gilt dies.

Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

### Kennen Sie die Taufgeschichte Jesu?

Die geht so: Damals kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes. Er wollte sich von ihm taufen lassen. Johannes versuchte, ihn davon abzuhalten. Er sagte: „Ich müsste doch eigentlich von dir getauft werden! Und du kommst zu mir?“ Jesus antwortete: „Das müssen wir jetzt tun. So erfüllen wir, was Gottes Gerechtigkeit fordert.“ Da gab Johannes nach. Als Jesus getauft war, stieg er sofort aus dem Wasser. In diesem Moment öffnete sich der Himmel über ihm. Er sah den Geist Gottes, der wie eine Taube auf

ihn herabkam. Da erklang eine Stimme aus dem Himmel: „Das ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Freude.“ (Evangelium nach Matthäus, 3. Kapitel)

Dieses Jahr wird es in der evangelischen Kirche an vielen Orten in ganz Deutschland um die Taufe gehen. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang.

Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen.

Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen.

Auch unsere Kirchengemeinden in Dachau beteiligen sich mit Tauffesten an der deutschlandweiten Aktion.

Taufen unter freiem Himmel, zu denen Menschen aus verschiedenen Gemeinden in ganz unterschiedlichem Alter zusammenkommen, sind etwas Besonderes!

Und da wir dieses Besondere dieses Jahr mit Ihnen und Euch besonders feiern wollen, bieten wir gleich mehrere Gelegenheiten an.



**Am Samstag, den 08. Juli** feiern wir ein **Tauffest am Waldschwaigsee** mit Vikarin Isabelle Freund von der Gnadenkirchen Dachau und Pfarrer Roman Breitwieser von der Korneliuskirche in Karlsfeld.

**Um 10.00 Uhr auf Höhe des DLRG Heims** unter freiem Himmel. Es sei verraten: Wir steigen in den Waldschwaigsee! Mit Freude, Spaß und in Gemeinschaft wollen wir diesen Tauffest feiern.

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen mitzufeiern und zur Taufferinnerung ihre Taufkerzen mitzubringen!

In der Friedenskirche wird das Glück, den **Moorbadpark mit dem Holzgartenkanal** in direkter Nachbarschaft zu haben, besonders bewusst für das Taufjahr der EKD genutzt.

**Tauffeste** können bei gutem Wetter im Moorbadpark miterlebt werden **an den Samstagen, 24. Juni und am 22. Juli, jeweils um 9.30 und um 11 Uhr.**

Zum Freiluftgottesdienst an selbem Ort zur **Tauferinnerung** wird eingeladen am **Sonntag, den 9. Juli um 10 Uhr.**

Um die Taufe wird sich außerdem alles drehen im **Kindergottesdienst und im Gottesdienst am Sonntag, den 25. Juni in der Friedenskirche.**

Haben Sie und habt Ihr Lust bekommen mitzufeiern? Für weitere Informationen rund um das Tauffest am Waldschwaigsee wenden Sie sich bitte an Vikarin Isabelle Freund: [isabelle.freund@elkb.de](mailto:isabelle.freund@elkb.de), Tel.: 08141 5098 916

Pfarrer Gerhard Last erreichen Sie über das Pfarramt der Friedenskirche oder direkt: [gerhard.last@elkb.de](mailto:gerhard.last@elkb.de), Tel.: 0176 444 39 767.



## **F** 70 Jahre Friedenskirche

**Sieben Jahrzehnte viel Gründe zu feiern! Feiert mit an Erntedank!**

„Am 25. Oktober, dem 21. Sonntag nach Trinitatis, ist die Dachauer evangelisch-lutherische Gemeinde in ihre Kirche eingezogen. Um 3 Uhr nahm sie Abschied von ihrem altvertrauten, allzu eng gewordenen Betsaal und zog dann im stattlichen Zug, voraus die Schuljugend, mit vielen Ehrengästen [...] durch die untere Stadt zur neuen Friedenskirche.“

So war es zu lesen in der Presse im Oktober vor 70 Jahren. Auffällig: die Jugend hatte schon damals eine herausgehobene Bedeutung. Das hat sich nicht geändert, nur erweitert, um die Kleinkindgruppen und Chöre etwa.

Allerdings, wenn wir in diesem Herbst 70 Jahre Friedenskirche feiern, kann es nicht anders sein, als dass *alle* Gruppen zu Wort und Bild und Gehör kommen. Sie *alle* sind wundervoll! In jeder Altersgruppe hat die Friedenskirche Angebote, kreativ, klangvoll und herzlich.



Auch auffällig: die Gemeinde war vor 70 Jahren gewachsen, der Betsaal in der Frühlingsstraße zu klein geworden. Was für eine Parallele des Erlebens, wo die Renovierung und Erweiterung des Gemeindehauses in diesem Jahr endlich auf den Weg kommen kann!

1953 war die Friedenskirche rundherum zu besehen. Nachbargebäude folgten erst später. Auch das Gemeindehaus gehörte ursprünglich nicht zum Ensemble. Sehr viel jünger und doch längst nicht mehr wegzudenken ist das Kinder- und Jugendhaus, das sich ans Kirchenrund anschmiegt.



Schon baulich mag der Eindruck entstehen: Die Friedenskirche könnte ein lebhafter Ort sein. Und so ist es!

Diese Lebendigkeit verdankt sich nicht der Baumaßnahmen von dann und wann, nein. Das große Glück, dass die Friedenskirche eine lebendige Gemeinde ist, dieser reiche Segen liegt immer schon begründet in *den Menschen*, die hier ein- und ausgehen, sich wohl und zuhause fühlen, sich engagieren und füreinander da sind. Es waren und sind Sie, liebe Mitglieder und Freunde der Friedenskirche, die Ideen und Gründe für Veränderungen Wirklichkeit werden ließen.

Es waren und sind wir alle zusammen, die wir Leben in die Friedenskirche bringen. Im Vergleich zum Kirchenraum vor 70 Jahren haben wir nicht nur ein anderes Altarkreuz, das eindrücklich ist und in Größe und Bildkraft für manche eine Herausforderung. Der Vorhang, der im Schwarz-Weiß-Bild zu erkennen ist – er hatte auch nicht nur Befürworter.



In den letzten Jahren hat sich der Kirchenraum nochmals verändert. Die Installation der LED-Strahler macht es möglich, dass wir unsere Kirche in verschiedenen Lichtern neu wahrnehmen können.

Schöne Dinge sind geworden, all die Jahrzehnte in und um die Friedenskirche. An Licht und Kerzen und anderem lässt es sich ablesen. Aber noch einmal: Grundlage all dieser Glücksfälle sind die vielen Besucherinnen und Besucher, die Ehrenamtlichen, all die Menschen, die unsere Kirche zu einem Ort werden lassen, wo Frieden gefunden werden kann.

Wenn wir an **Erntedank 70 Jahre Friedenskirche** feiern, feiern wir einen Schatz an Schätzen! Wir feiern uns selbst – das darf sein und ist ein gutes Statement für lebendige Gemeinschaft. Wir feiern Geschichte – und da gibt es vieles wieder zu

entdecken, das wirklich beeindrucken und zu Herzen gehen kann. Wundervoll sind die Geschichten derer, die vor 70 Jahren schon mit Herz dabei waren. Erstaunlich sind die Geschichten, die so manche Details unserer Kirche und ihrer Ausstattung erzählen.

Feiern Sie mit! Lasst uns miteinander singen, loben, danken! Lasst uns auch essen und trinken und lachen und ratschen!

Und: Lasst uns miteinander in die Zukunft denken! Wie mag sich die Friedenskirche in den nächsten Jahren verändern? In welcher Weise wird sie wachsen? In welcher Weise werden wir Gemeinschaft und Glaube leben und gestalten? Welche Juwelen unseres Gemeindelebens hegen wir mit Fleiß und welche neuen Edelsteine heben wir frisch ins Licht?



**Feiern wir 70 Jahre Friedenskirche!**

**An Erntedank, 1. Oktober mit**

- *einem Festgottesdienst*
- *musikalischem Programm*
- *hochkarätigen Geschichten und Informationen aus 70 Jahren*
- *Ehrengästen*
- *unserem diesjährigen Gemeindefest mit Speis und Trank!*

## F Heimat und Fremde

**Pfarrerin Anne Mika, ab 1.9.2023 im Team der Friedenskirche, stellt sich vor**

Sommer, Sonne, Strand und Meer.

Davon bot mir mein letzter Dienort tatsächlich reichlich. Direkt von den weißen Stränden des indischen Ozeans an der Ostküste Tansanias komme ich nun zu Ihnen an die Friedenskirche in Dachau.

Mein Name ist Anne Mika, ich bin 34 Jahre alt, ledig und mit Leib und Seele Pfarrerin.



Heimat und Fremde. Ein Spannungsfeld, das mich sowohl persönlich als auch beruflich schon immer begleitet.

Aufgewachsen bin ich in Vierkirchen, gerade einmal drei S-Bahnstationen von Dachau entfernt. Daher gehören das Schloss, das Hallenbad und auch das Volksfest in Dachau mit zu meinen prägendsten Heimaterinnerungen. Mein Abitur habe ich in München gemacht und dort dann auch mein Theologiestudium begonnen. Doch bald schon zog es mich hinaus in die Fremde.

Mission EineWelt gab mir die Möglichkeit ein Praktikum in Tansania zu machen. Eine völlig neue Welt für mich, dieser Osten Afrikas. Alles so laut, alles so bunt, alles so geruchsintensiv. Und doch so viel Heimat. Die Melodien der Kirchenlieder, vertraut, wenn auch auf Kiswahili gesungen. Der unverwechselbare Rhythmus des Vaterunsers und des Glaubensbekenntnisses. Das Bewusstsein für Brauchtum und Traditionen, ausgeprägt wie in Bayern. Und ganz viel Herzlichkeit.

Die Fremde hat mich viel darüber gelehrt, was eigentlich Heimat ist. Noch zweimal kehrte ich zurück. Ein Jahr als Studentin nach Nordtansania und dann nach dem Examen und meinem Vikariat in Regensburg-Burgweinting als ordinierte Pfarrerin nach Dar es Salaam.

Nun werde ich ins Pfarrhaus an der Uhdestraße einziehen und zum 1.9. meine Arbeit auf der 3. Pfarrstelle in der Friedenskirche antreten. Mein Schwerpunkt wird die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien sein. Fremd ist manchen alles, was mit Glauben und Kirche zu tun hat. Ich möchte ihnen dabei helfen darin Heimat zu finden. Eine unverlierbare Heimat, die man selbst in der Fremde finden kann.

So wie Psalm 139 es verheißt:

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“

*Pfarrerin Anne Mika*

## F Teeabend

**Donnerstags ab 18 Uhr im Kinder- & Jugendhaus**

Entspannt aufm Sofa oder aktiv an der frischen Luft, ruhig mit Getränk und Musik oder voller Einsatz am Kicker – immer mit nice Leuten!

Komm einfach dazu!

*Zugang durch den Garten neben der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19*



## Instagram Neugierig? Tatendrang? ...

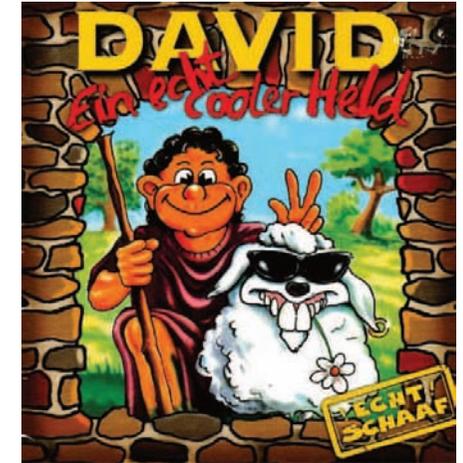
Die Mitarbeiterkreise der Jugend an der Gnaden- und an der Friedenskirche freuen sich auf alle, die dabei sein wollen!

Die meisten und frischesten News findest du auf Instagram: **ej.dachau**

Infos gibt es online auch hier: <https://www.ejdachau.de>

Kontakt: *Enrico Hellmuth*

## F „David, ein echt cooler Held“



Musical von Helmut Jost für Kinder und Erwachsene

**Samstag, 14. Oktober 2023, 16 Uhr**

Der Kinder- und Jugendchor der Friedenskirche und die Band „Carmina Nova“ der Pfarrei Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Christiane Höft laden herzlich ein zum Musical in der Friedenskirche! *Eintritt frei, Spenden erbeten.*

Möchtest Du **dabei sein** und mit uns singen, tanzen und schauspielern?

**Wir treffen uns** dienstags (außer in den Ferien) im Kinderchor (2. bis 4. Klasse) von 16.30-17.30 Uhr und im Jugendchor (ab 5. Klasse) von 17.30-18.30 Uhr jeweils im Gemeindesaal der Friedenskirche.

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos bei *Christiane Höft*

## G Mini- und Kindergottesdienst – das Fest für kleine Leute



Bild: Evangelisch.de

Im Sommer feiern wir einige Familiengottesdienste, zu denen alle „Großen und Kleinen“ herzlich willkommen sind. Die „Jüngsten“ haben aber auch ihren eigenen Raum, mit allen Sinnen, mit Leib und Seele, Augen und Ohren, Armen und Beinen Gottesdienst zu feiern. So können unsere Kinder erleben: Bei Gott bin ich als ganzer Mensch zu Hause.

Herzliche Einladung an alle Familien und Kinder von 0 Jahren bis Grundschulalter!

**Sonntag, den 2. Juli, 11 Uhr,  
in der Gnadenkirche**

## G Ökumenischer Gottesdienst und Segnung der Schulanfänger\*innen

Unterwegs mit einer Raupe: „Was aus mir noch einmal werden wird?“



Der erste Schultag ist ein Meilenstein im Leben eines Kindes und der Familie.

Wenn ein neuer Lebensabschnitt beginnt, tut es uns gut zu hören: „Gott geht mit! Verlass dich drauf!“

Im Anschluss an den ersten Tag in der Schule sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Kind in der Gnadenkirche segnen zu lassen. Wir feiern einen Ökumenischen Gottesdienst mit Segnung der Kinder.

Angelika Eslen-Heck, Heilig Kreuz, Pfrin.  
Ulrike Markert, Gnadenkirche

**Erster Schultag,  
Dienstag, den 12. September,  
11.00 Uhr, in der Gnadenkirche**



## F Kindergottesdienst

**Sei dabei & mach mit!**

„Kommt alle her, hallihallo! Kommt alle her, seid mit uns froh!“

Liebe Kinder und Eltern, Feste waren die ersten Kindergottesdienste, die wir nach langer Pause wieder feiern konnten! Feste waren sie: Dank Euch und Ihnen! Weil Ihr da wart. Und: Dank des Teams für den KIGO, das sich mit Freude und Kraft ins Zeug geworfen hat und das weiter tun wird. So ein Glück!

Machen Sie doch auch mit, liebe Eltern! Vielleicht ist der KIGO genau das Format, in dem Sie sich gut und gerne, mit Freiraum für Kreativität und zugleich begrenzt in den Terminen engagieren möchten!?

Und Ihr, liebe Kinder: Kommt weiter dazu! Nur *mit* Euch kann es den KIGO *für* Euch geben – ist doch klar :)

*Kontakt: Pfarrer Gerhard Last*

## F Termine KIGO

Sonntags, 10 Uhr, Friedenskirche

- 30.7. – Feriensonntag
- 24.9. – Neues Schuljahr
- 22.10. – Goldener Herbst

## F Neue Gesichter im neuen Gruppenjahr

Natalie Hodan wird neue Leiterin der Zwei-Tages-Gruppe und Pfarrerin Anne Mika beginnt ihren Dienst mit dem Schwerpunkt Familienarbeit

Es sind das berühmte weinende Auge einerseits und das lachende auf der anderen Seite, die alle im Team der Arbeit mit Kindern und Familien begleiten in diesen Monaten.

Wir verabschieden uns von Corinna Gall als Leiterin der Zwei-Tages-Gruppe. Mit solch einer Freude, großem Herzen und viel Energie hat sie die Kinder, die Eltern und das Team der Kleinkindgruppen beschenkt und bereichert. Danke! Danke! Danke! – Und für die Zukunft die besten Segenswünsche, auch diese: Dass Freude, Herzlichkeit und Energie weiter tragen und wirken mögen!

Das lachende Auge blickt voraus auf die Ankunft zweier neuer Gesichter: Natalie Hodan wird die Leitung der Zwei-Tages-Gruppe übernehmen. Pfarrerin Anne Mika wird in die Arbeit mit und für Kinder und Familien einsteigen. Kinder, Eltern und Familien: Das wird das geben! Wir bleiben und werden neu stark aufgestellt sein. Cool! Halleluja!

## Sommerzeit - Feierzeit

### Herzliche Einladung zu Gottesdiensten, Festen und Feiern für die ganze Familie

„Gemeinsam-Zeit“ ist für Familien wichtig und kostbar. Ein paar unbeschwerte Stunden verbringen, abseits des manchmal straff durchorganisierten Familienalltags. Auch in einer Kirchengemeinde sind solche Zeiten kostbar: Begegnung, Essen, Freude, Spiel und Spaß... mit der Familie, mit Bekannten und Freunden.

Wir würden uns freuen, Sie und euch beim einen oder anderen größeren oder kleineren Fest zu begrüßen und Zeit miteinander zu verbringen!

### Samstag, 8. Juli, 10.00 – 13.00 Uhr am Waldschwaigsee beim DLRG-Haus:

**Taufest**, mit der Korneliuskirche, Karlsfeld. Anschl. Möglichkeit zum Verweilen, Picknicken, Ratschen, Baden...

Kontakt: Vikarin Isabelle Freund, Tel. 08141 5098 916

## Familiengottesdienste

### Besondere Gottesdienste, die Groß & Klein in Bewegung bringen

Lasst uns miteinander singen, spielen, danken, loben, lachen, lauschen ...  
Lasst uns miteinander Familiengottesdienst feiern!

### Sonntag, 9. Juli - 10 Uhr:

Tauferinnerung -  
Moorbadpark  
ggü. der Friedenskirche Dachau

### Sonntag, 9. Juli ab 9.30 Uhr: Gemeinde-Sommerfest

Beginn mit **Familiengottesdienst** in der Gnadenkirche, anschl. Bunttes Programm für Groß und Klein: Essen, Spielen, Ratschen, Feiern im Kirchgarten.



**Sonntag,  
1. Oktober,  
9.30 Uhr:  
DANKE  
„Die Kraft  
des Glaubens“ -  
Familien-  
gottesdienst  
zu Erntedank**

### Mit Vorstellung der Konfirmand\*innen und Mitarbeitendank.

Wir entdecken, was alles möglich sein kann, wo Menschen der Kraft des Glaubens vertrauen.

### Sonntag, 9. Juli - 11.30 Uhr:

Tauferinnerung  
Glonnpark in Odelzhausen

### Sonntag, 1. Oktober - 10 Uhr:

70 Jahre Friedenskirche -  
anschl. Gemeindefest! -  
Friedenskirche Dachau

## Familienkirche

Ein besonderes Format für die ganze Familie und die ganze Gemeinde ist unsere Familienkirche.

Nach der Sommerpause stehen mit der Einführung von Pfarrerin Anne Mika und dem Willkommenheißen unserer



wie im Himmel,  
so auf Erden.

neuen Konfis und dem Friedenskirchengeburtstagsfest am 1. Oktober tolle Ereignisse vor der Tür. Besonders der Erntedanksonntag (1.10) wird ein Fest für die ganze Familie und die ganze Gemeinde werden! Wir feiern 70 Jahre Friedenskirche mit Gottesdienst und Gemeindefest: „Familienkirche“ wird es an diesem Sonntag auf jeden Fall auch geben.

Das Gottesdienstformat *Familienkirche* wird im Herbst wieder in die Friedenskirche einladen. Informationen folgen online und im nächsten Gemeindebrief.

## Spendendank und Spendenaufruf

Die **Gnadenkirche** dankt für Spenden für den **barrierefreien Umbau des Zugangs zur Gnadenkirche** von ca. 6.000 €.

Damit haben Sie uns bei der Finanzierung sehr geholfen. Zusammen mit Zuschüssen von Kommunen, Landeskirche und Dekanatsbezirk haben wir schon einen großen Teil des Umbaus finanzieren können. Zusammen mit den Kosten für die **dringend nötige Renovierung der Fenster im Pfarramt**, hat die Kirchengemeinde trotzdem noch einen „großen Batzen“ zu investieren.

Die Maßnahmen sind so gut wie abgeschlossen. Der Kirchenvorplatz lädt ein zum Verweilen, der barrierefreie Zugang zur Kirche ist ein Segen für viele Menschen. Im Amtszimmer wächst der Efeu nicht mehr zum Fenster herein und wir konnten bereits im vergangenen Winter Umwelt- und Energiebewusst heizen.

**Wir freuen uns über jede weitere Spende**, die uns hilft, die Kosten zu decken und die Finanzierung aus den Rücklagen kleiner zu halten.

*Herzlichen Dank an alle SpenderInnen!*



*lichen Dank  
Vergelt's Gott!*

Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei.  
Bei Spenden bis 300 € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.

*Ihre Pfarrerin Ulrike Markert*

## **F** Team Seniorenkreis

Sie hätten montags Zeit? Nicht jeden Montag, aber am ersten oder am dritten eines Monats. Sie hätten Freude daran, anderen Freude zu bereiten? Bei uns können Sie ein Team verstärken: das wäre eine Freude. Sie könnten einen Raum schön, gemütlich, herzlich herrichten: das macht Freude. Sie könnten Ihre Ideen einbringen und Programm gestalten: dabei kommt Freude auf. Sie könnten herzenguten Menschen begegnen, die reich sind an Lebenserfahrung und -geschichte: Es ist eine Freude zuzuhören und miteinander ins Erzählen zu kommen. Sie könnten Gemeinschaft ermöglichen, gestalten und erleben: Da ist immer Freude dabei. Machen Sie doch mit und unterstützen Sie uns im „Team Seniorenkreis“!

*Kontakt: Didi Ludwigs (s. Seite 36)*

## **F** Seniorengerechte Gymnastik

**Im Gemeindesaal der Friedenskirche:**  
Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat von 14.15 bis 15.15 Uhr

*Kontakt: Inge Heinritz (s. Seite 36)*

**Im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt:**  
Jeden Mittwoch von 14.30 bis 15.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

*Kontakt: Christa Schönbauer, 08131 4463*

## **F** Termine Seniorenkreis

„Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja!“  
Der Gemeindesaal der Friedenskirche hat uns wieder: Unser Lachen, unser Reden, unser Zuhören, unsere Gedichte, unsere Freude, unsere Gemeinschaft und mit uns Kaffeeduft und Teewärme und anderes mehr.

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie sind alle herzlich eingeladen zu den nächsten Montagnachmittagen, an denen wir uns zum Seniorenkreis treffen! Wir alle freuen uns aufeinander – und auf Sie!

**Montags von 14 bis 16 Uhr  
im Gemeindesaal der Friedenskirche:**

Juli: 17.7. | August: Pause | September:  
18.9. | Oktober: 16.10. | November: 20.11.

Ab Dezember wieder zweimal, am ersten und am dritten Montag des Monats.

## **F** Musik, Tanz und Bewegung

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben.

Wir sind ein offener Tanzkreis.

Tanzen ohne Partner und Einsteigen sind jederzeit möglich.

Bei Polka, Samba, Cha-Cha, usw. ergeben sich Begegnungen wie von selbst.

Wir freuen uns auf Sie!

## DACHAU

**Donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr,  
im Gemeindesaal**

**Termine:** 6.7. | 20.7. | 14.9. | 5.10. | 19.10. |  
9.11. | 23.11.

*Kontakt: Annemarie Westenrieder  
(s. Seite 36)*

## ODELZHAUSEN

**Jeden Montag, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr  
in der Friedensinsel**

*Kontakt: Elena Platonov (s. Seite 36)*



## Seniorenachmittag

**Jeden 2. Mittwoch im Monat  
von 14.30 bis 16.00 Uhr im großen  
Saal des Gemeindehauses in Dachau**

**12. Juli**  
*Gartenglück*  
Bildervortrag  
Referentin: Claudia Rohfleisch

**13. September**  
*Erinnerungen – Texte –  
Lesung – Gespräch*  
Referent\*in:  
Zeitschreiber\*innen ebw München

**11. Oktober**  
*Farben des Lebens*  
Ausstellung Ernesto Cardenal und das  
gemalte Evangelium der Bauern von  
Solentiname (Nicaragua)  
Referentin: Ulrike Markert

## **G** Diakoniekreis

**Mittwochs, 15.00 – 16.30 Uhr, Gemein-  
dehaus Dachau, großer Saal**

20. September, 15. November

Mit Senioren und Seniorinnen Geburtstag feiern, Besuche machen, einander im Alltag unterstützen, sich austauschen – all das und viel mehr macht der „Diakoniekreis“. Schlicht: für andere da sein und sich selbst gebraucht fühlen.  
Herzliche Einladung!

*Kontakt: Rita Hauke, 08131 1 47 72  
(s. Seite 37)*

## **G** Geburtstagskaffee für Senioren

Für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren  
der jeweils letzten drei Monate

**Herzliche Einladung...**

... zu Kaffee und Kuchen, zu Gesprächen,  
zu geselliger Runde, zu buntem Pro-  
gramm, zu guter Laune!

**Mittwoch, 19. Juli, 18. Oktober,  
14.30 Uhr im großen Saal des  
Gemeindehauses in Dachau**



## F Konzert mit L'appassionata

Friedenskirche  
Sonntag, 22. Oktober, 16.00 Uhr



**L'appassionata** – drei international renommierte Spezialisten im Bereich Alter Musik, virtuos und hervorragend aufeinander eingespielt.

Das Programm umfasst Musik der Renaissance, des Früh- und Hochbarock.

Hannah König, Blockflöten  
Johannes Vogt, Laute  
Michael Spengler, Gambe

*Eintritt frei, Spenden erbeten.*

## G Innehalten und Lauschen - "Orgel vor 11"

Gottesdienst heißt Gott ehren, Gott danken, Gott preisen. Dazu zählt auch besonders die Musik.

Kirchenmusiker Sven J. Koblischek lädt zu den nächsten Orgelmatineen direkt im Anschluss an den Gottesdienst zum zwanzigminütigen Innehalten ein.

Es erklingen Werke von dem Jubilar Christoph Graupner, sowie Musik französischer Komponisten und Komponistinnen.

Herzliche Einladung zu einem bunten musikalischen Reigen:

**Sonntag, 23. Juli und 6. August jeweils im Anschluss an den Gottesdienst in der Gnadenkirche**

Leitung: Sven J. Koblischek

## G Sommerkonzert der Kantorei

Herzliche Einladung zum Kantorei-Konzert der Gnadenkirche mit einem bunten Programm,

**Sonntag, 16. Juli, 18.00 Uhr in der Gnadenkirche**

Vokal- und Instrumentalmusik,  
u.a. Kantate von J. S. Bach  
"Nach dir Herr verlangt mich", BWV 150

Mitwirkende:  
Vokal- und Instrumentalsolisten,  
Kirchenchor und Posaunenchor  
der Gnadenkirche

Leitung: Christine Hänsel

## F Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt

### Friedenskirche

Der KV hat einstimmig den Vorschlag des Landeskirchenrates angenommen, die 3. Pfarrstelle mit **Pfarrerinnen Anne Mika** zu besetzen. Zum 1.9.2023 beginnt Pfarrerin Mika ihren Dienst. Aus Dar es Salaam (Tansania) kommt sie angereist, wo sie an einem besonderem Einsatzort über Mission EineWelt ihren Probedienst in absolviert hat. Ins Pfarrhaus in der Uhdestraße wird sie einziehen. Der KV freut sich sehr auf Pfarrerin Mika und das Fest ihrer **Einführung am Sonntag, den 17. September um 11 Uhr.**

Nach 10 Jahren geht eine lange Planungsphase für die **Sanierung des Gemeindehauses** zu Ende, in der unzählige Pläne entstanden sind. Wir konnten uns nun mit der Stadt Dachau auf einen auch von der Friedenskirche gut tragbaren Kompromiss verständigen. Auf dieser Grundlage wurde die Sanierung **vom KV beschlossen**. Die ersten Planungsaufgaben wurden von der Bauabteilung des Kirchengemeindeamts München beauftragt, die den Bau auch fachlich betreuen wird. Wir hoffen auf einen voraussichtlichen Baubeginn im Herbst 2024. Die Kosten für die Sanierung, die dann die Grundlage für eine Finanzierung bilden werden, müssen noch ermittelt werden. Durch die vielen Spenden der letzten Jahre, gibt es eine solide finanzielle Grundlage, die aber sicher nicht ausreichen wird. Wir sind **weiterhin auf Spenden** und Förderungen **angewiesen**. Es werden noch viele Fragen bei der Umsetzung der Sanierung zu klären sein. Der KV ist aber optimistisch, dass sie sich in einem guten Miteinander klären lassen. Über die

Pläne und den Fortgang der Planungen werden wir weiter informieren.

### Gnadenkirche

Endlich können wir uns der **Innenausstattung für den Gemeinderaum in Röhrmoos** widmen: Der Keller bekommt Regale, in den Gemeinderaum kommt ein **Einbauschrank** und es gibt erste Entwürfe für einen **Altartisch und Ambo**. Thomas Thiele von der „Freien Malgruppe Dachau“ wird uns ein **Altarbild** gestalten und ein Instrument wird angeschafft. Dann freuen wir uns auf viele schöne Gottesdienste und Veranstaltungen. Außerdem ist ein Untermietvertrag für den Gemeinderaum beim Kirchengemeindeamt München in Arbeit. Der **barrierefreie Zugang zur Kirche** ist so gut wie fertig und die neuen **Fenster im Pfarramt** sind eingebaut. Der Efeu wächst nicht mehr zum Fenster herein. Wir freuen uns.

Die **Besetzung der 2. Pfarrstelle** ist nach wie vor ungewiss. Eine Gemeindeübergreifende Verwaltungsstelle wurde im Juni 2022 ausgeschrieben und ist leider noch nicht besetzt. Wir suchen nach einem neuen Konzept für das Gemeindeleben, um dem gekürzten Landessstellenplan gerecht zu werden.

Der **KV geht „in die letzte Runde“** – ab Anfang 2024 wird die KV-Wahl vorbereitet (20. Okt. 2024 KV-Wahl). Wir freuen uns, wenn Sie uns mögliche Kandidat\*innen benennen oder selbst kandidieren möchten!

Last but not least werden wir die Planung für unser **Kirchenjubiläum 2024 „60 Jahre Gnadenkirche“** in Angriff nehmen.

# GOTTESDIENSTE 19



**Friedenskirche  
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



2. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (Dr. Jutta Krispenz)					9.30 Abendmahlsgottesdienst (I. Freund)	2. Juli Sonntag
						11.00 Mini-Gottesdienst (Lederer & Team) ☺	
5. Juli Mittwoch	12.25 Mittwoch-Mittag-Andacht			12.30 ökum. Mittagsgebet			5. Juli Mittwoch
8. Juli Samstag	10.00 Festgottesdienst der Madagassischen Gemeinde zum 15j. Jubiläum					10.00 Tauffest am Waldschaigsee (I. Freund & R. Breitwieser) ☺	8. Juli Samstag
9. Juli Sonntag	10.00 Familiengottesdienst mit Taferinnerung <b>im Moorbadpark</b> (G. Last) ☺		11.30 Familiengottes- dienst mit Taferinne- rung <b>im Glonnpark</b> (L. Bühler) ☺, anschl. ☕	11.00 Ökumenischer Gottes- dienst zum 80. Todestag von A. Schmorell & K. Huber (J. Einsiedel, B. Mensing)		9.30 Familiengottes- dienst, anschl. Gemein- defest im Kirchgarten (U. Markert) ☺	9. Juli Sonntag
12. Juli Mittwoch	12.25 Mittwoch-Mittag-Andacht			12.30 ökum. Mittagsgebet			12. Juli Mittwoch
16. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (Franz Wich), anschl. ☕					9.30 Gottesdienst (Elke Thiele)	16. Juli Sonntag
						18.00 Kantoreikonzert	
19. Juli Mittwoch	12.25 Mittwoch-Mittag-Andacht			12.30 ökum. Mittagsgebet			19. Juli Mittwoch
22. Juli Samstag	9.30 und 11.00 Taufgottes- dienste <b>im Moorbadpark</b> (G. Last)					11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	22. Juli Samstag
23. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer)	10.00 Ökumenischer Gottes- dienst am <b>Rathausplatz</b> zum Bürgerfest (G. Last & Walter Hechenberger)	11.30 Kunst- Gottesdienst zur Finissage (L. Bühler & Team), anschl. ☕		11.00 Abendmahlsgottes- dienst (I. Freund)	9.30 Abendmahlsgot- tesdienst ☩ (I. Freund)	23. Juli Sonntag
26. Juli Mittwoch	12.25 Mittwoch-Mittag-Andacht			12.30 ökum. Mittagsgebet			26. Juli Mittwoch

## 20 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche  
Dachau**  
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**  
Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**  
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**  
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**  
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**  
Anton-Günther-Straße 1



<b>30. Juli</b> Sonntag	<b>10.00</b> Abendmahlsgottesdienst (G. Last), parallel <b>KIGO!</b> 😊					<b>9.30</b> Gottesdienst (U. Markert)	<b>30. Juli</b> Sonntag
<b>2. August</b> Mittwoch	<b>12.25</b> Mittwoch-Mittag-Andacht			12.30 ökum. Mittagsgebet			<b>2. August</b> Mittwoch
<b>6. August</b> Sonntag	Wir feiern zusammen in der Sommerzeit & laden ein: in die <b>Gnadenkirche!</b>					<b>9.30</b> Abendmahlsgottesdienst (I. Freund)	<b>6. August</b> Sonntag
<b>9. August</b> Mittwoch	<b>12.25</b> Mittwoch-Mittag-Andacht			12.30 ökum. Mittagsgebet			<b>9. August</b> Mittwoch
<b>13. August</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst (G. Last)					Wir feiern zusammen in der Sommerzeit & laden ein: in die <b>Friedenskirche!</b>	<b>13. August</b> Sonntag
<b>16. August</b> Mittwoch	<b>12.25</b> Mittwoch-Mittag-Andacht <i>Die letzte vor der Sommerpause</i>			12.30 ökum. Mittagsgebet			<b>16. August</b> Mittwoch
<b>19. August</b> Samstag	<b>10.00</b> Taufgottesdienst <b>Kirche &amp; Holzgartenkanal</b> (B. Schorsten-Last)						<b>19. August</b> Samstag
	<b>11.00</b> Taufgottesdienst <b>Kirche &amp; Holzgartenkanal</b> (G. Last)						
<b>20. August</b> Sonntag	<b>10.00</b> Abendmahlsgottesdienst (G. Last)					<b>9.30</b> Abendmahlsgottesdienst <b>I</b> (I. Freund)	<b>20. August</b> Sonntag
<b>27. August</b> Sonntag	Wir feiern zusammen in der Sommerzeit & laden ein: in die <b>Gnadenkirche!</b>			<b>11.00</b> Gottesdienst zur Verabschiedung der ASF-Freiwilligen (B. Mensing)	<b>11.00</b> Gottesdienst (U. Markert)	<b>9.30</b> Gottesdienst (U. Markert)	<b>27. August</b> Sonntag
<b>3. September</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst (L. Bühler)					Wir feiern zusammen in der Sommerzeit & laden ein: in die <b>Friedenskirche!</b>	<b>3. September</b> Sonntag

# GOTTESDIENSTE 21



**Friedenskirche  
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



10. September Sonntag	10.00 Gottesdienst, (Monika & Walter Last)					9.30 Abendmahlsgottesdienst (U. Markert)	10. September Sonntag
	12.00 Gottesdienst der Madagassischen Gemeinde						
16. September Samstag						11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	16. September Samstag
17. September Sonntag	11.00 Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Anne Mika und Begrüßung der neuen Konfis (Dekan F. Reuter, A. Mika, L. Bühler, G. Last,) anschl. ☕					9.30 Gottesdienst (U. Markert, Peter Bock) mit Ausstellungseröffnung ☕	17. September Sonntag
24. September Sonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst (A. Mika), parallel KIGO! 😊	9.30 Gottesdienst (L. Bühler)	11.30 Gottesdienst (L. Bühler), anschl. ☕	11.00 Gottesdienst zur Vorstellung der neuen ASF-Freiwilligen (F. Schleicher)	11.00 Abendmahlsgottesdienst (I. Freund)	9.30 Gottesdienst (I. Freund)	24. September Sonntag
30. September Samstag						11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	30. September Samstag
1. Oktober Sonntag <b>Erntedank</b>	10.00 Familiengottesdienst zum Jubiläum 70 Jahre Friedenskirche (A. Mika, L. Bühler, G. Last), anschl. Gemeindefest 😊					9.30 Familiengottesdienst mit Abendmahl 🍷 Vorstellung der Konfirmand*innen, anschl. Mitarbeiterdank 😊 (U. Markert, I. Freund)	1. Oktober Sonntag <b>Erntedank</b>
7. Oktober Samstag						11.00 Taufgottesdienst (I. Freund)	7. Oktober Samstag
8. Oktober Sonntag	10.00 Taizé-Gottesdienst (Taizé-Team)					9.30 Gottesdienst "Armut, Reichtum und Reich Gottes" mit Gastprediger Msgr. Michael Bartmann (U. Markert)	8. Oktober Sonntag
	12.00 Gottesdienst der Madagassischen Gemeinde						

## 22 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche  
Dachau**  
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**  
Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**  
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**  
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**  
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**  
Anton-Günther-Straße 1



13. Oktober Freitag		19.00 Ökumen. Gottesdienst <b>St. Paul, Erdweg</b> (M. Grandl, L. Bühler)		12.30 ökumenisches Coventry- Gebet			13. Oktober Freitag
14. Oktober Samstag	16.00 Kindermusical „Petrus – Vertrauenssache“						14. Oktober Samstag
15. Oktober Sonntag	10.00 Abendmahlsgottes- dienst (G. Last), anschl. ☕ 19.00 Abendgebet nach Taizé					9.30 Abendmahlsgot- tesdienst mit Sakralem Tanz, Finnisage ☕ (F. Wich, U. Markert)	15. Oktober Sonntag
22. Oktober Sonntag	10.00 Gottesdienst (A. Mika), parallel <b>KIGO!</b> 😊 19.00 Abendgebet nach Taizé		11.30 Gottesdienst (A. Mika), anschl. ☕		11.00 Gottesdienst (Elle Thiele)	9.30 Gottesdienst (Elke Thiele)	22. Oktober Sonntag
29. Oktober Sonntag <i>Zeitumstellung</i>	10.00 Gottesdienst mit Taufen (A. Mika) 19.00 Abendgebet nach Taizé					9.30 Gottesdienst (Markert)	29. Oktober Sonntag <i>Zeitumstellung</i>
31. Oktober Dienstag <i>Reformationstag</i>	19.00 Festgottesdienst zum Reformationstag des Prodekanats München Nord mit Abendmahl in der <b>Evangeliumskirche / „Diakoniekirche“ München-Hasenberg!</b> / (Pfarrerin Sophie Schuster & Dekan Felix Reuter)						31. Oktober Montag <i>Reformationstag</i>
5. November Sonntag	10.00 Gottesdienst (L. Bühler) 19.00 Abendgebet nach Taizé					9.30 Abendmahlsgot- tesdienst ♯ (I. Freund)	5. November Sonntag

♯ Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst ☕ Kirchenkaffee ♯ 12.30 ökumenisches Mittagsgebet & **Freitags 12.30** ökumenisches Coventry-Gebet



## 80. Todestag von Alexander Schmorell und Kurt Huber

**Ökumenischer Gedenkgottesdienst  
mit dem Gospelchor St. Lukas  
Sonntag, 9. Juli 2023, 11 Uhr**



Am 13. Juli 1943 ermordete die NS-Justiz im Gefängnis München-Stadelheim in kurzem Abstand nacheinander Alexander Schmorell und Professor Kurt Huber aus der Widerstandsgruppe Weiße Rose. Als Münchner Medizinstudent hatte Alexander Schmorell gemeinsam mit seinem Studienfreund Hans Scholl im Frühjahr/Sommer 1942 die ersten vier Flugblätter der Weißen Rose verfasst und verbreitet. Im Winter 1942/43 stieß der NS-kritische Philosophieprofessor Kurt Huber zur Widerstandsgruppe und war maßgeblich an der Formulierung des Textes des sechsten Flugblattes beteiligt. Beim Verteilen dieses Flugblattes am 18. Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl im Lichthof der Ludwig-Maximilians-Universität verhaftet. In der Folge kam es in München zu zwei Prozessen des sogenannten Volksgerichtshofs gegen Mitglieder der Weißen Rose mit sechs Todesurteilen.

Im Gottesdienst steht die Erinnerung an Alexander Schmorell und Kurt Huber im Mittelpunkt. Bei der Lesung aus ihren Briefen kommen sie gleichsam selbst zu Wort. Beide waren auch religiös geprägt: Alexander Schmorell von der Russisch-Orthodoxen Kirche seiner Mutter, Kurt Huber vom Katholizismus. Musikalisch gestaltet der Münchner Gospelchor St. Lukas unter der Leitung von Bastian Pusch das Gedenken.

## Meine Familie und ihr Henker

**Buchpräsentation und Lesung  
mit Niklas Frank**

**Freitag, 4. August 2023, 19.30 Uhr  
im Max-Mannheimer-Haus,  
in der Roßwachtstraße 15, Dachau**

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tode. Am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet.

Mit dem Kriegsende waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um? Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt. Das neue Buch von Hans Franks jüngstem Kind Niklas Frank (84) enthält den Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“.

Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.



## Verabschiedung von Sara Brunner und Ioanna Taigacheva

**Gottesdienst und Empfang –  
Sonntag, den 27. August 2023, 11  
Uhr**

Das Team der Versöhnungskirche verabschiedet sich im Gottesdienst von den beiden Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. Ioanna Taigacheva aus Russland arbeitet seit September 2021 engagiert bei uns mit, Sara Brunner aus den USA seit September 2022.

## Nazis in der eigenen Familie?

**Workshop Tag zur  
Familiengeschichte in der NS-Zeit  
Samstag, 23. September 2023,  
von 10 bis 17 Uhr**

Umfrageergebnisse zeigen, dass ein Großteil der Deutschen davon ausgeht, dass ihre Vorfahren in der NS-Zeit Gegner des Regimes waren, Verfolgten geholfen haben oder selbst zu Opfern geworden sind. Die Forschung hat aber ergeben, dass die nationalsozialistische Diktatur von der deutschen Mehrheitsbevölkerung getragen wurde und die meisten Deutschen als Täter, Mitläufer und Profiteure in das Unrecht verstrickt waren, auch solche, die vor der „Machtergreifung“ nicht die NSDAP gewählt hatten.

Beim Workshop Tag geht es nicht um Schuldzuweisungen an die Nachkommen, sondern um Tipps und Hilfestellungen zur kritischen Recherche der eigenen Familiengeschichte in der NS-Zeit und um Beratungsangebote für Menschen, die nicht wissen, wie sie mit der Schuld ihrer Vorfahren umgehen können.

Um **Anmeldung im Büro** der Versöhnungskirche wird **bis zum 18. September** gebeten.

*Kooperation: Katholische Seelsorge  
an der KZ-Gedenkstätte Dachau*

## Gemeindefest

Es darf gefeiert werden!

**Sommerfest am Sonntag, 9. Juli**  
in der Gnadenkirche und im Pfarrgarten

Beginn:  
**9.30 Uhr** mit Familiengottesdienst

Anschließend buntes Fest für Groß und Klein zum Essen (vom Grill), Feiern und Spielen.

**Herzliche Einladung! Wir freuen uns über eine Salat- oder Kuchenspende!**

## Mitarbeiterdank

am Erntedanksonntag

**1. Oktober, um 9.30 Uhr,**  
in der Gnadenkirche

Anschließend einfaches Mittagessen, Gespräche, Führung durch die Ausstellung „Das gemalte Evangelium der Bauern von Solentiname“

**Anmeldung bis 18. September im Pfarramt erbeten,** Tel: 08131 3142-0

## „Auftanken – Atempause im Alltag“

Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren. Impulse für das Gebetsleben erhalten.

**Jeweils mittwochs um 20 Uhr** Gemeindehaus der Gnadenkirche, großer Saal, Anton-Günther-Str. 1, Dachau

**5. Juli und 4. Oktober**

**Am 4.10. Führung durch die Ausstellung in der Gnadenkirche**

Leitung: Traudel Krebs, Angelika Affeldt, 08131 6167746

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

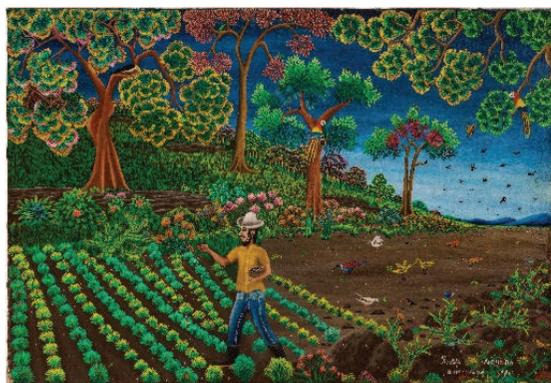
## Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel, auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken: Herzlich willkommen sind alle Interessierten.

**Jeweils am 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube**  
Anton-Günther-Straße 1, Dachau.

Leitung Marianne Czygan,  
Studiendirektorin i.R., Tel. 08131 1 20 33  
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 1 32 16  
In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

## Ernesto Cardenal und das „Evangelium der Bauern von Solentiname“



Rodolfo Arellano, Solentiname, 1981,  
Ohne uns Menschen gibt es kein Reich Gottes

45 Bilder – Originale, Detailaufnahmen und Dokumente – erzählen vom einzigartigen Erbe und Zeugnis der „Gemeinschaft der Bauern von Solentiname“ (einer Inselgruppe im Nicaragua-See).

Der berühmte Theologe, Dichter, ehem. Kulturminister Nicaraguas, **Ernesto Cardenal** († 2020) führte die Menschen von Solentiname auf besondere Weise an die **„froh und frei machende Botschaft des Evangeliums“** heran. Dialog- und Diskussions-Predigten erschlossen ihnen den Kern der biblischen Botschaft: die Verkündigung vom Reich Gottes ist eine befreiende Botschaft für die Armen. Daraus bildete sich weltweit eine neue Theologie heraus: die sog. „Befreiungstheologie“, mit Dorothee Sölle († 2003) als einer ihrer bekanntesten Vertreter\*innen. Die entstandenen Dialog-Predigten wurden von Ernesto Cardenal aufgezeichnet und veröffentlicht. Dazu entstanden farbenfrohe, das Evangelium illustrierende Bilderzyklen.

Truppen des Diktators Somoza zerstörten die christlich-soziale Gemeinschaft von Solentiname, ihre Gebäude und Kunstwerke. Auch heute wieder ist die christliche Kirche Nicaraguas von der Ortega-Regierung verfolgt und vielen Repressalien ausgesetzt. So sind auch die Bilder der Ausstellung gefährdet.

Um so herzlicher laden wir Sie ein: Machen Sie sich ein eigenes Bild und lassen Sie sich mit hineinnehmen in die froh und frei machende Botschaft des Reiches Gottes!

**17.9., 9.30: Ausstellungseröffnung**  
Gottesdienst mit Bibelgespräch  
*„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit“*  
Orgel: Sven Koblischek mit Werken von J. M. Nunes Garcia und H. Villa-Lobos;  
Kirchenkaffee und Führung  
Pfarrerin Ulrike Markert und Peter Bock

**20.9., 19.00: „Der neue Name Gottes – der Befreier“** – Führung und Diskussion mit dem Ökumenischen Bibelkreis,

Gäste Willkommen  
Angelika Affeldt, Peter Bock

**22.9., 17.00: „Gottes Gerechtigkeit und Befreiungstheologie“** – Abendführung, Diskussion und Gestaltung KAIROS e.V., Gäste Willkommen

**1.10., 9.30: Erntedankgottesdienst**  
*„Die Kraft des Glaubens“*,  
anschl. Mitarbeiterdank, Möglichkeit zum Ausstellungsrundgang

**4.10., 20.00: „Augen öffnen“** –  
Bildbetrachtung im Vergleich  
Gruppe „Spirituelles Aufatmen“,  
Gäste Willkommen

**8.10., 9.30: Gottesdienst mit Gastprediger Msgr. Michael Bartmann,**  
*„Armut, Reichtum und Reich Gottes“*

**11.10., 14.30: „Farben des Lebens“** –  
Führung, Betrachtung, Erzählraum,  
Seniorenkreis Gnadenkirche, Gäste  
Willkommen, Pfrin. Ulrike Markert

**15.10., 9.30: Gottesdienst mit sakralem Tanz** – *„Heil werden an Leib und Seele“*  
Pfr. Franz Wich,  
Anschl. Finnisage, Kirchenkaffe

**Öffnungszeiten:**  
Freitag / Samstag 16.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr

Darüber hinaus können Sie sich bei Interesse auch gern zu einer Führung anmelden bei Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 3142-13.

**In Zusammenarbeit mit:**  
Gemeinschaft „KAIROS“ e.V, Leitung:  
Peter Bock und dem Verein „pan y arte“.

**Schirmherrschaft:**  
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau, Florian Hartmann

## F Mittwoch-Mittag-Andacht

Einfach abschalten.  
Einfach anhalten.  
Einfach Andacht.

Ein Gewinn, kein Termin.  
Ein Impuls, keine Predigt.  
Zehn Minuten, ein Segen.



## F Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune eigene Projekte entwickeln, anfangen, fertig nähen.

**Samstags, 10 bis 16 Uhr,**  
**im Gemeindehaus der Friedenskirche**  
**Termine:** 22.7. | 16.9. | 22.10. | 18.11.

Teilnehmerzahl begrenzt. *Anmeldung bei Katharina Klein, 0160 270 8394*



## F Nachbarschaftshilfe Dachau

### Werden Sie Geburtstags-Brief-Engel!

Eine großartige Geschichte hat die Nachbarschaftshilfe an der Friedenskirche. Bücher ließen sich schreiben! Außerordentlich wichtige Zeilen überbringen die Ehrenamtlichen mit Herz und manchmal Honig (oder einer anderen Aufmerksamkeit) vielen unserer Senioren zum Geburtstag. Werden auch Sie ein Geburtstags-Brief-Engel! Helfen Sie mit – auch damit der Kreis unserer Nachbarschaftshilfe weiterbesteht.

*Kontakt: Martina Gröschner (s.S. 36)*

## F Spielenachmittag für Erwachsene

**Montags, 14 bis 16 Uhr**  
**im Evangelischen Gemeindezentrum Schwabhausen**

**Termine:** 5.12.22 / 19.12.22 / 9.1.23 / 23.1.23 / 6.2.23 / 20.2.23 / 6.3.23

*Kontakt: Immi Battermann-Fischer (s.S. 36)*

## F Film ab!



Es geht wieder los!  
Echte Erlebnisse,  
cineastisch und gemeinschaftlich!  
Seien Sie herzlich eingeladen zu Film und Gespräch und einfach schönen Abenden!  
Eintritt frei!

**Immer donnerstags ab 19 Uhr**  
**im Gemeindesaal der Friedenskirche:**

28.9. – „*Dreiviertelmond*“ (D 2011)

26.10. – „*Dinosaurier – Gegen uns seht ihr alt aus!*“ (D 2009)

30.11. – „*Florence Foster Jenkins*“ (GB 2016)

14.12. – FILM: „*Quartett*“ (USA 2012)

Kontakt und Auskunft zu den Filmen:  
*Helmut Appelt, 08131 84954*



## F „Zeit für mich – Zeit für Gott“

**Einladung zu Meditation und Gebet**

*In der Stille* • *Begegnung mit mir selbst*  
• *Begegnung mit Gott*  
*Aus der Stille* • *Kraft schöpfen*  
• *neuen Geschmack am Leben finden*  
*Durch die Stille* • *immer mehr Mensch werden*  
• *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*  
*Schweigen vor Gott*



**Donnerstags, 19.30 bis 20.30 Uhr,**  
**in der Friedenskirche**

**Termine:**  
21.9. | 5.10. | 19.10. | 9.11. | 23.11. | 7.12.

Vorkenntnisse nicht erforderlich.  
Anmeldung nicht notwendig.  
Kostenbeitrag: € 5/Treffen

*Gabi Reuter, 08131 73 64 42,*  
*Karin Heimann, 08131 8310 5,*  
*Meditationsanleiterinnen*

## ODELZHAUSEN

## F Kunstausstellung – Landschaftserleben Impression und Abstraktion



Anette Hoor

Drei Malerinnen  
des Odelzhausener Kulturkreises  
stellen ihre Werke aus  
**in der Friedensinsel.**



Brigitte Seifert

Die **Vernissage**  
findet statt am  
Freitag, den 7. Juli, 19 Uhr.

Die Ausstellung hat geöffnet:  
von 7. bis 23. Juli,  
immer Samstag & Sonntag,  
von 14 bis 17 Uhr

*(außer Samstag 15.7.)*



Monika Fuchs

und schließt am 23. Juli  
mit dem **Kunst-Gottesdienst**  
in der Friedensinsel  
um 11:30 Uhr.

## SCHWABHAUSEN

## F Spaziergänge

### Kaffee-Pause inklusive

Variabel nach Wetter und „Lauflust“ werden Wegstrecken in der Schwabhausener Umgebung für ca. 3 Stunden geplant.

**Treffpunkt jeweils:** 14 Uhr vor dem Gemeindezentrum Schwabhausen

**Termine:** 15.7. | 25.7. | 12.9. | 30.9. | 10.10. | 28.10. | 14.11. | 9.12.

*Kontakt: Petra Kreuzer 0177 6098 333*

## F Spielenachmittag für Erwachsene

**Montags, 14 bis 16 Uhr**  
im Evangelischen Gemeindezentrum  
Schwabhausen

**Termine:** WÖCHENTLICH!

**Sommerpause:** 1.8.-10.9.

*Kontakt: Immi Battermann-Fischer*

Sie suchen ein Ehrenamt? Wir bieten verschiedene Einsatzmöglichkeiten:

**Lese- und Erzählnachmittag, Spielenachmittag, Besuchsdienst, Fahrdienst, leichte Wanderungen in der Umgebung**

*Kontakt: Immi Baternann-Fischer (s.S. 36)*

**HANRIEDER**  
Bestattung geht auch anders



**NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

## **F** Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstabühne

### KINDERLEIERKASTEN

#### Kleine Schwester Hasenohr

(Ab 3 Jahren)

**Freitag, 29. September, 15:30 Uhr,  
im Gemeindesaal**

Das Figurentheater Hattenkofer lässt Mihilotta Hasenohr frohgelaunt und ohne Angst durch Wald und Wiesen hoppelnd - so weit, dass sie sich total verhüpft und auf einmal nicht mehr weiß, wo sie ist. Eine Geschichte für zaghafte, ängstliche, schüchterne und mutige Kinder, aus der sie Kraft schöpfen können für die Begegnungen mit der Welt.



#### Ferdinand im Müll

(6-12 Jahre)

**Samstag, 21. Oktober, 15:30 Uhr,  
im Gemeindesaal**

Keiner auf der Straße kann Ferdinand leiden. Und sein neues, astreines Versteck führt ihn auch noch - mir nichts dir nichts - direkt auf die Müllkippe. Doch während zu Hause nach ihm gesucht wird, findet er unter den Kindern, die im benachbarten „Schlamms“ leben, endlich eine richtige Freundin. Eine Figurentheatergeschichte vom Buchfink-Theater über Reichtum, Armut und Freundschaft.



*Kinderleierkasten: Eintritt 6 €, Einlass 15 Minuten vor Beginn*

*Erwachsenenleierkasten: Eintritt 18 € / 15 €, Einlass 30 Minuten vor Beginn*

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, zum Kartenvorverkauf und zu Corona finden Sie auf unserer Homepage, [www.leierkasten-dachau.de](http://www.leierkasten-dachau.de)

## **F** Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstabühne

### ERWACHSENENLEIERKASTEN

#### Pulsar Trio – We smell in stereo

**Samstag, 23. September, 20 Uhr,  
im Gemeindesaal**

Raffinierte Rhythmen, freie Improvisation und Stücke, deren Melodien das Zeug zum Ohrwurm haben. Mit einzigartiger Besetzung aus Sitar, Piano und Drums zaubert das Potsdamer Pulsar Trio virtuose Musik-Fusionen, deren Prägungen vom Pop, über DDR-Punk, Noise, Jazz, Klassik, Minimal Music bis hin zur indischen Sitar-Tradition reichen.



#### Massel-Tov – Klezmer trifft Balkan

**Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr,  
im Gemeindesaal**

Mit schwungvollen und farbenreichen Arrangements zeigt das bekannte Klezmer-Quintett die wechselseitige musikalische Beziehung traditioneller jiddischer Lieder mit der Musik anderer Volksgruppen Osteuropas, wie z.B. der Bulgaren, Rumänen oder der Sinti und Roma.



**F** Friedenskirche

GETAUFT

BEERDIGT

GETRAUT



**G** Gnadenkirche

GETAUFT

BEERDIGT

GETRAUT





## *Bestattungen Kraus*

Inhaber: Robert Kraus

*Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,  
Überführungen, Vorsorgen*

*Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht  
für Sie erreichbar, Termine und  
Hausbesuche nach Vereinbarung.*

*Prittzbach*  
Dorfstraße 31  
Tel.: 08131 / 33 30 70

*Karlsfeld*  
Friedhofsweg 16  
Tel.: 08131 / 299 300

[www.bestattungenkraus.de](http://www.bestattungenkraus.de)

**Friedenskirche****ELTERN-KIND-ARBEIT****Dachau****Eltern-Kind-Gruppen  
2-/3-Tages-Gruppen**

Telefon mit Anrufbeantworter -  
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!  
Tel. 08131 31 89 24 4

**KINDER- / JUGENDARBEIT****Dachau**

Diakon Enrico Hellmuth  
Tel. 08131 31 89 24 6  
ej.dachau@elkb.de

**Odelzhausen****Jugendzentrum**

Glonnstr. 7, 08134 93 08 36,  
Katja Faig, 0176 43 64 62 78  
faig@kjr-dachau.de,  
Öffnungszeiten: siehe vg-odelzhausen.de

**NACHBARSCHAFTSHILFEN****Dachau**

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

**Odelzhausen**

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

**Schwabhausen**

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

**ERWACHSENENBILDUNG****Dachau**

Dr. Meike Wehmeyer, 08131 310 66 56

**Odelzhausen**

Ingrid Scheck, 08134 93 54 95

**KIRCHENMUSIK****Spatzen-Kinder-Jugendchöre,  
Kantorei, Dachauer Kammerchor,  
Bläserensemble Kontra Brass**

Kantorin Christiane Höft

**Trompeten- und Posaunenunterricht**

für Erwachsene und Kinder  
Kantorin Christiane Höft

**Gospelchor**

Sibylle Meyer-Riedt, 08131 35 18 25

**SENIOREN****Dachau****Seniorenkreis**

Didi Ludwigs, 081313 3799 325

**Seniorengymnastik**

Inge Heinritz, 08131 713 50

**Musik – Tanz – Bewegung**

Annemarie Westenrieder, 08137 8326

**Odelzhausen****Musik – Tanz – Bewegung**

Elena Platonov, 08134 93 55 55

**Schwabhausen****Seniorengymnastik**

Johanna Kutz, 08138 1413

**PARTNERSCHAFT****Arbeitskreis Asyl**

Waltraud Wolfsmüller, 08131 29 71 79

**Arbeitskreis Brasilien**

Günther Krampfl, 08135 93 8 7 86

**KLEINKUNSTBÜHNE  
LEIERKASTEN**

08131 55195, leierkasten-dachau.de

**Gnadenkirche****KINDER UND JUGEND****Diakon Enrico Hellmuth**

08131 31 89 246, www.ejdachau.de

**FAMILIEN****Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert**

08131 314213

**Oder im Pfarramt**

08131 31420

**SENIOREN****Seniorenachmittag**

Ingrid Masur, 08131 13385

**DIAKONIE****3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate**

15.00 bis 16.30 Uhr

im Gemeindesaal Gnadenkirche

Rita Hauke, 08131 14 772

**BIBEL- UND  
GESPRÄCHSKREISE****Mittwochstreff**

Jeden letzten Mittwoch im Monat,  
15 Uhr, in verschiedenen Cafés  
Heidemarie Truckenbrodt, 08131 25571

**Ökumenischer Bibelkreis**

Gnadenkirche / Heilig Kreuz  
3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus Gnadenkirche,  
Bauernstube  
Marianne Czygan, 08131 12033

**Auftanken – Atempause im Alltag**

Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz  
1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr  
(nicht in den Schulferien), Ort  
wechselnd, derzeit: Gemeindesaal  
Gnadenkirche  
Bitte mit vorheriger Anmeldung.  
Angelika Affeldt, 08131 6167 746

**Kreuzbund**

Montags, 19 Uhr, Bauernstube  
Hartmut Baumgärtner, 08131 35 19 63

**KIRCHENMUSIK UND  
CHÖRE****Kantorei und Probestermine**

Christine Hänsel, 08131 79892

**Kantorei:** montags, 18 bis 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** montags, 20 bis 21 Uhr

**TELEFONSEELSORGE**

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222  
(gebührenfrei)

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT  
FRIEDENSKIRCHE**

Uhdestraße 2, 85221 Dachau  
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:

**Renate Dörfel, Sandra Hoffmann**

Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,  
und Do. 15–18 Uhr (in den Schulferien  
Do. und Fr. geschlossen)  
Tel. 08131 879 58

Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:

**Renate Dörfel**

Do. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99 395  
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

**Pfarrer Gerhard Last**

**Dachau und Verwaltungsaufgaben**

Tel. 08131 72 018,  
Mobil 0176 444 39 767  
gerhard.last@elkb.de

**Pfarrerin Lisa Bühler**

**Westlicher Landkreis**

**Seelsorge Amperklinik**

Tel. 0170 978 42 26  
lisa.buehler@elkb.de

**Pfarrerin Anne Mika**

**Dachau und Bergkirchen**

**Schwerpunkt Familien & Kinder**

Ab 1.9.2023! Tel.: N.N.

anne.mika@elkb.de

**Jugendarbeit**

**Diakon Enrico Hellmuth**

Tel. 08131 31 89 24 6  
ej.dachau@elkb.de

**Dekanatskantorin München-Nord**

**Christiane Höft**

Kirchenmusik, Tel. 08131 35 10 60  
christiane.hoeft@elkb.de

**KIRCHENVORSTAND**

Vertrauensleute:

**Jochen Bade**, Tel. 0160 94 84 04 05

**Dr. Christine Weindel-Wörl**,

Tel. 0170 452 7388

**GEMEINDEZENTREN**

**Kirche und Gemeindehaus Dachau**

Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.  
Tel. 08131 879 58

**Gemeindezentrum Schwabhausen**

Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798

**Bartholomäus Steinhardt**

**Friedensinsel Odelzhausen**

Glonnstr. 7, Tel. 08134 99 395

**Zlatko Mijatovic**, Tel. 0174 34 23 71 0

**SPENDENKONTEN**

**Spendenkonto Friedenskirche Dachau**

IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

**Förderverein Friedensinsel Odelzhausen**

IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

Beide bei: Sparkasse Dachau,

BIC: BYLADEM1DAH

**Förderverein Kinder- und Jugendhaus  
der Friedenskirche Dachau e. V.**

Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,

VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA

IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT  
GNADENKIRCHE**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau  
www.gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:

**Pfarramtssekretärin Birgit Regner**

Mo., Di., Do., Fr. 10–12 Uhr

mittwochs geschlossen

Tel. 08131 31 42 0, Fax 08131 31 42 15

pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

**Pfarrerin Ulrike Markert**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Tel. 08131 31 42 13

ulrike.markert@elkb.de

**PfarrerIn Röhrmoos / Landkreis:**

Vakant

**Pfarrverwalterin i.V. Isabelle Freund**

Tel. 08141 50 98 916

isabelle.freund@elkb.de

**Jugendarbeit**

**Diakon Enrico Hellmuth**

Tel. 08131 31 89 24 6

ej.dachau@elkb.de

**Kirchenmusik**

**Christine Hänsel**

Tel. 08131 79 892

**Sven J. Koblischek**

organist.sjk@gmail.com

**Mesnerin Gnadenkirche**

**Maria Simonis**

Tel. 08131 31 420

**Mesnerin St. Margareth**

**Dagmar Hamberger**

Tel. 08139 99 62 93

dagmar.hamberger@elkb.de

**KIRCHENVORSTAND**

Vertrauensleute:

**Stefan Hübner**, Tel. 08139 80 19 96 0

**Dr. Johanna Humbs**, Tel. 08139 99 53 14

**GEMEINDEZENTREN**

**Kirche und Gemeindehaus Dachau**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

**Kirche St. Margareth in Kleininzemoos**

St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

**Gemeinderaum Röhrmoos**

Blumenstraße 1, 85244 Röhrmoos

**EVANGELISCHER  
KINDERGARTENVEREIN**

**Integrative evang. Kinderhäuser**

Tel.: 08139 82 80

verein@kindergartenverein.roehrmoos.de

**SPENDENKONTO**

**Spendenkonto Gnadenkirche Dachau:**

IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

**EVANGELISCHE  
VERSÖHNUNGSKIRCHE**

**IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU**

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Büro: Tel. 08131 13644

info@versoehnungskirche-dachau.de

**Kirchenrat Dr. Björn Mensing**

Tel. 08131 27 26 01

bjoern.mensing@elkb.de

**Diakon Frank Schleicher**

Tel. 08137 99 53 375

Mobil 0151 67 80 64 59

frank.schleicher@elkb.de

# OHNE UNS MENSCHEN GIBT ES KEIN REICH GOTTES

## BILDER DER HOFFNUNG DAS GEMALTE EVANGELIUM AUS SOLENTINAME



17. 09. – 15. 10. 2023,  
in der Gnadenkirche

Öffnungszeiten und Programm s. S. 27/28

In Zusammenarbeit mit „KAIROS“ e.V, Geistlicher Leiter: Peter Bock  
Schirmherrschaft: Florian Hartmann, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

WIR FEIERN AN  
ERNTEDANK  
1. OKTOBER

Beginn: 10 Uhr mit  
Familiengottesdienst  
Anschließend Gemeindefest  
mit Musik & Gemeinschaft,  
Speis & Trank, Aktionen,  
Informationen & mehr

70

Jahre Friedenskirche